

Hopfenherkunftserteilung per Internet

1. Wählen Sie an Ihrem PC den Internet-Explorer und geben Sie folgende Adresse ein:

<http://www.hallertauerhopfen.de/app>

2. Nach Eingabe der Adresse erscheint auf Ihrem Bildschirm das Eröffnungsportal unserer Internetpräsentation. Geben Sie hier bitte Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein.

Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem PC das Programm „Adobe-Acrobat-Reader“ zum Lesen von PDF-Dateien installiert ist. Falls nicht, finden Sie auf Ihrer Bearbeitungsseite einen Link, mit dem Sie dieses Programm kostenlos auf Ihren Rechner herunterladen können.

Alle Reader-Versionen unter 5,0 sollten durch die aktuelle Version auf der Bearbeitungsseite ersetzt werden, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

3. Auf der Bearbeitungsseite sind neben Ihren Betriebsdaten in einer Tabelle die auf Ihrem Betrieb bewirtschafteten Hopfenflächen und die entsprechenden Hopfensorten angegeben. Sie können die Bearbeitung unterschiedlicher Bestätigungen aufrufen (s. Legende).

- a) Hopfenherkunftsbestätigung
- b) Bescheinigung für bereits ausgestellte Herkunftsbestätigungen (für den Fall der Unterlieferung).
- c) Zusatzmenge beantragen (mit entsprechender Begründung) oder Stückzahl korrigieren.

4. Klicken Sie die Art der Bestätigung bei der gewünschten Sorte (in der Regel Hopfenherkunftsbestätigung) an und geben Sie die erste Ballennummer der Partie (während der Versuchsphase die Ballennummern des Vorjahres) und die gewünschte Ballenzahl in das kleine Abfrage-Fenster ein.

5. Klicken Sie auf „**ok**“. Auf Ihrem Bildschirm erscheint eine Abfrage über Sorte und Ballenzahl der auszustellenden Herkunft. Kontrollieren Sie auch, ob die erste Ballennummer korrekt eingegeben ist. Bis dahin können Sie die Ausgabe der Ballenzahl noch schadlos korrigieren, indem Sie auf „**Abbrechen**“ klicken und dann entsprechend den Vorgang wiederholen.

Falls die angezeigte Ballenzahl zutrifft, klicken Sie „**ok**“. In dem Fenster erscheint erneut ein Hinweis über Sorte und Ballenzahl der auszustellenden Hopfenherkunftsbestätigung. Bei Fehlermeldung Fenster schließen, auf „**Aktualisieren**“ und „**Wiederholen**“ klicken, dann normaler Ablauf.

6. Sie klicken auf „**Weiter**“ und sehen die Herkunftsbestätigung mit allen Detailangaben auf dem Bildschirm. Gleichzeitig wird die Ballenzahl der betreffenden Sorte um die angegebene Menge reduziert.



Sie lassen sich das abgebildete Formular ausdrucken und müssen es lediglich noch mit Ort und Datumsangabe unterschreiben. Um eine Zweitschrift (für Ihre Unterlagen) zu erhalten, können Sie die Herkunft kopieren/speichern, oder Sie geben beim Öffnen der Druckabfrage unter „**Kopien und Anpassungen**“ bei „**Exemplare**“ die Anzahl 2 ein.

7. Nach Ausdruck der Herkunftsbestätigung wird die angegebene Ballenzahl von Ihrem Bestand abgezogen und Sie können Ihren aktuellen Kontostand bezüglich der Ballenzahlen bei den einzelnen Sorten in der Tabelle (in der Spalte „Rest“) ablesen, wenn Sie „**Aktualisieren**“ und „**Wiederholen**“ klicken.
8. Die erste Ballennummer ist gleichzeitig die Herkunftsnummer. Da jede Ballennummer nur einmal existiert, ist damit auch die Einzigartigkeit der entsprechenden Hopfenherkunftsbestätigung gewährleistet.

Achten Sie also darauf, dass bei jeder neuen Partie auch eine neue Ballennummer eingetragen wird. Sollten bei der Erstellung der Herkunftsbestätigung Probleme auftreten, können Sie in der untersten Tabelle die bereits erstellten Herkunftsbestätigungen kontrollieren und gegebenenfalls erneut einen Ausdruck veranlassen.

In dieser Tabelle können Sie auch die Stückzahl der Herkunft nachträglich korrigieren, wenn sich die Ballenzahl der Partie verändert, indem Sie die Ballenanzahl eingeben, kurz in das grüne Feld klicken und die Änderung speichern. Wenn Sie dann wieder „**Aktualisieren**“ und „**Wiederholen**“ klicken, wird oben im Sortenspektrum wieder der korrekte Bestand angezeigt.

9. Sollte Ihr Kontingent an Packstücken bei der ein oder anderen Sorte erschöpft sein und sie weitere Ballenzahlen benötigen, klicken Sie ganz rechts das Symbol „**Zusatzmenge beantragen**“. Sie erhalten auf dem Bildschirm den Hinweis, für den Mehrbedarf eine Begründung einzutragen. Danach können Sie auf die in Klammern (zusätzlich) angegebenen Menge zugreifen. Darüber hinaus können zusätzliche Ballenzahlen nur von der Geschäftsstelle freigeschaltet werden!

Eine nachträgliche Änderung der ausgedruckten Hopfenherkunftsbestätigung ist strikt untersagt.

Nicht zur Zertifizierung verwendete Hopfenherkunftsbestätigungen (z.B. falsch ausgestellte Formulare) müssen beim Zertifizierer oder beim Hopfenpflanzerverband abgegeben werden. Eine zusätzliche Ballenzahl wird erst gewährt, wenn die falsch ausgedruckte Herkunft zurückgegeben wurde.

10. Im Fall der Unterlieferung kann der Käufer von Ihnen eine Bestätigung verlangen, wie viele Partien mit welcher Ballenzahl einer bestimmten Sorte Sie bereits zertifizieren ließen. Diese Bescheinigung wird ebenfalls über die Bearbeitungsseite erstellt.
11. Sie klicken dazu lediglich am rechten Rand der Tabelle, wo es heißt „Bescheinigung erstellen“ und erhalten ein kleines Fenster mit den Angaben über Sorte und Anzahl der Ballen. Mit einem Klick auf „**weiter**“ sehen Sie die Bescheinigung auf dem Bildschirm.

12. Nach dem Ausdruck der Bestätigung müssen Sie lediglich Ort und Datum eintragen und unterschreiben.

Wir hoffen nun Ihnen unser neues System der Herkunftserteilung und –verwaltung ausführlich vorgestellt zu haben.

Wir weisen bereits heute darauf hin und bitten dafür um Verständnis, dass beim nächsten Probelauf (während und nach der Ernte) nur die Betriebe teilnehmen können, bei denen am Schluss dieser Versuchsphase keine Probleme mehr aufgetreten sind.

Wir bitten Sie dringend, die Zeit zu nutzen, immer wieder Eingaben vorzunehmen und Herkunftsbestätigungen auch ausdrucken zu lassen, um evtl. Probleme rechtzeitig zu erkennen. Da bei diesem Versuch auf Vorjahresdaten zurückgegriffen wird, haben sämtliche Aktivitäten keinerlei Auswirkungen auf die diesjährige Hopfenernte!

Unser Programm ist mittlerweile soweit verbessert, dass ein reibungsloser Ablauf erwartet werden kann.

Sollten bei Ihnen Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Computer-Fachmann. Sorgen Sie rechtzeitig dafür, dass aktuelle Betriebssysteme installiert sind, ausreichende Arbeits- und Speicherkapazitäten zur Verfügung stehen, Pop up Blocker ausgeschaltet ist und Ihr PC die notwendigen Internetoptionen über unsere Website aus Datenschutzgründen auch zulässt.

Wichtigste Voraussetzung Ihrerseits neben einer entsprechenden Computerausstattung dafür sind **exakte Flächen- und Sortenangaben in Ihrem Mehrfachantrag**. Diese Angaben sind **Grundlage** der Berechnungsdateien in Ihrer Bearbeitungsebene.

